

Ausschreibung Tanzrecherchen NRW 2022

Wie lassen sich nachhaltige Recherchen in Zeiten eingeschränkter Mobilität gestalten?

Auch 2022 ermöglicht das NRW KULTURsekretariat (NRWKS) **Tanz-Künstler:innen insgesamt fünf mehrwöchige Residenzen** für themenbezogene, produktionsunabhängige Recherchen bei verstärkter Berücksichtigung der Aspekte Nachhaltigkeit sowie Teilhabe auch jenseits physischer Präsenz.

Drei Stipendien richten sich an Tanz-Künstler:innen aus dem Ausland, die einen Recherche-Aufenthalt in Nordrhein-Westfalen in einer der 21 Mitgliedsstädte des NRWKS beabsichtigen. Zwei weitere Stipendien werden für Auslands-Recherchen vergeben an Tanz-Künstler:innen, die ihren Wohnsitz in einer der Mitgliedsstädte haben.

Das Programm ist ausdrücklich nicht produktionsorientiert. Im Vordergrund steht also nicht die Realisierung von Konzepten, sondern die Recherche künstlerischer Themen und die Entwicklung von Arbeitsweisen. Die Tanzrecherche NRW unterstützt die Interaktion mit dem lokalen Umfeld und den Dialog unterschiedlicher Kompetenzen sowie den interkulturellen und transdisziplinären Austausch.

Geboten werden bis zu 6.000 Euro je nach Art und Umfang der Recherche sowie eine Betreuung, Moderation und Vermittlung zu Institutionen und Expert:innen.

Gefördert wird eine nachhaltige Vernetzung, die darauf hinausläuft, professionelle Skills zu entwickeln und Lerneffekte zu stimulieren. Dabei wird Wert gelegt auf die Auseinandersetzung mit grüner Mobilität und pandemischer und post-pandemischer Resilienz (sichere, digitale und hybride Mobilität).

Einreichungen mit einer Beschreibung des Forschungsansatzes sowie des Mobilitätsbedarfs und der Rechercheziele werden nur digital und unter Verwendung des entsprechenden und downloadbaren Bewerbungsformulars entgegengenommen.

Zeitraum der Recherchen ist Januar bis November 2022.

Bewerbungsschluss ist der 15. September 2021.

Alle Informationen zur Ausschreibung sind zu finden unter <https://www.nrw-kultur.de/programme/tanzrecherchen-nrw#c1073>